

Appenzeller Landsgemeinde in Trogen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 18

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754623>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Appenzeller Lands- gemeinde in Trogen



Blick auf die Lands- gemeinde in Trogen 1934

Rund 10 000 stimmberechtigte Bürger des Ländchens hatten sich dieses Jahr im Ring zwischen Kirche und Rathaus eingefunden, eine Zahl, wie sie bis jetzt niemals zu verzeichnen war. Dazu ein Riesenkontingent fremder Besucher. Kein Fensterplatz blieb unbesetzt. Als Ehrengäste waren die Bundesräte Motta und Häberlin und Oberstdivisionär Lardelli anwesend. Aufnahme Photopress

Der Mann mit der lauten Stimme

Zu den Geschäften der heurigen Landsgemeinde gehörte die Wahl eines neuen Landesweibels. Fünf Kandidaten hatten sich auf der Regierungstribüne der Volksversammlung vorzustellen und eine Probe ihres Könnens abzulegen. Verständlich reden können, so daß der hinterste Mann der Landsgemeinde die Gesetzestexte und Beschlüsse oder Vorlagen verstehen kann, ist ein Haupterfordernis, das ein guter Weibel muß erfüllen können. Klein und «bring» darf er auch nicht sein, der Mann, der den weiten Mantel und die Landesfarben zu tragen hat. Die fünf Kandidaten strengten ihre Lungen an und versuchten, jeder auf seine Weise, die Versammlung mit ein paar kurzen Angaben zu bestechen. Die Wahl fiel auf den 24jährigen Hans Rohner aus Reute. Aufnahme Schuh



Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Inserationspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aannahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aannahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51790